

## practic 4/87, S. 160

# Erweiterungsbaugruppen für den Z 1013

Vom VEB Robotron-Elektronik Riesa werden Erweiterungsbaugruppen für den Mikrorechnerbausatz Z 1013 hergestellt. Es handelt sich um vier bestückte und geprüfte Leiterplatten. Damit sind für den Anwender bei der Erweiterung des Einkartenmikrorechners (siehe [practic 2/87, S. 54](#)) keine komplizierten Inbetriebnahmearbeiten notwendig. Diese Baugruppen sind im Robotron-Fachgeschäft für Heimelektronik, Juri-Gagarin-Ring 25, Erfurt, 5020 erhältlich.

## Baugruppenträger

Er wird an den Bussteckverbinder X1 angeschlossen und verstärkt die Bus-Signale der Grundausbaustufe. Dafür benötigt er +5 V mit etwa 400 mA.

Vier gleichwertige Steckplätze sind frei verfügbar.

## Stromversorgung

Für die Erweiterungsbaugruppen reicht die Leistungsreserve der Stromversorgung auf der Grundplatine nicht aus. Das angebotene leistungsstarke Netzteil dürfte auch gehobenen Ansprüchen genügen.

Von einem zusätzlichen Transformator müssen 6 V, 2 A und 12 V, 1 A bereitgestellt werden, damit folgende Ausgangswerte erreicht werden: +5 V, 2 A Kurzschluß- und Überspannungssicher; -5 V, 0,4 A; +12 V, 0,5 A; -12 V, 0,1 A. Die Originalstromversorgung wird dann nicht mehr benötigt.



## ROM-Modul

Vier Steckplätze für EPROMs mit 1K-, 2K- oder 4K-Speicherkapazität stehen zur Verfügung. Die konkrete Anpassung an die verwendeten Typen und die Festlegung der unteren Adreßgrenze erfolgt mit Drahtbrücken.

## E/A-Modul

Mit zwei PIO (U855) wird eine digitale Ein-/Ausgabe-Schnittstelle zwischen Mikrorechnerbausatz und externen Geräten realisiert. Neben 24 programmierbaren E/ A-Leitungen wurde eine serielle V24-Schnittstelle geschaffen. Damit ist u. a. der Anschluß eines Druckers problemlos möglich.

From:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/> - **Homecomputer DDR**

Permanent link:

<https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z1013/literatur/practic-87-4-2?rev=1280314028>

Last update: **2010/07/27 22:00**

